

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 24

Anhang: Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nicht Gold und Perlen bringt die Braut.

Nicht Gold und Perlen bringt die Braut
Im Toggenburg dem Auserwählten,
Sie klopft nicht mit Thalern laut —
Mit silberblanken, oft gezählten.

Doch bringt ein Herz sie, gut und rein,
Und unverdorben Kraft und Jugend;
Sie bringt mit sich ins Haus hinein
Das Schönste: schlichte Frauentugenden.

Und — daß das Haus nicht öde sei,
Nicht ohne Zier und Wohlbehagen,
Nahn Männer sich in langer Reih',
Die stolz den neuen Hausrat tragen.

Das feucht mit Betten, Truh'n heran,
Mit Tischen, Stühlen, schweren Kästen;
Man füllt das Haus — und ist's getan,
Dann gibt's ein wonniges Kasten.

Das Festmahl würzt Wiß und Sang.
Heil jedem Haus, dem das beschieden!
Die Gläser geben hellen Klang:
Dem jungen Paare Glück und Frieden.

J. Stauffacher.

Briefkasten der Redaktion.

Hr. A. G. in B. Ihr Besuch ist bestens besorgt
und für event. private Behandlung notiert, ohne da-
mit eine bestimmte Aussicht auf Erfolg geben zu können.
Wir werden indes unser Bestes thun. Mit bestem Gruße.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftliche Auskunftsbegehren muss das Porto
für Rückantwort beilegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beför-
derung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke
beigefügt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mitt-
woch vormittag in unserer Hand liegen.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht beauftragt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalzettel eingelegt werden,
sondern nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visiiformat beilegt.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
insertierten Herrschaften oder Stellenwählenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in-
dem solche Gesuche in der Regel rasch er-
ledigt werden.

Für Damen.

Brave Tochter, gesetzten Alters (Deutsch-
schweizerin), tüchtige, erfahrene Damen-
schneiderin, wünscht Stelle zu ein-
zelner Dame oder zu feiner Herrschaft,
zur Anfertigung der Garderoben, sowie
als Gesellschafterin. Suchende würde
wünschensfalls auch leichtere Zimmer-
arbeiten verrichten. Eintritt wenn mög-
lich Anfang September. Offerten gefl.
an die Expedition des Blattes unter
Chiffre 461. [461]

In einem Luftkurort Graubündens
finden erholungsbedürftige oder kranke
junge Töchter im Hause eines Arztes
gute Aufnahme und Verpflegung. Ebenso
geeignet wäre der Aufenthalt für junge
Mädchen von zarter Gesundheit, die für
längere Zeit Bergluft atmen sollen; denn
es stände solchen nicht nur ärztliche Auf-
sicht und Pflege zur Seite, sondern es
wäre ihnen Gelegenheit zur völligen Aus-
bildung geboten: Musikunterricht, Unter-
richt in beliebigen wissenschaftlichen Fächern,
sowie in der Haushaltungskunde
und im Kochen. Anfragen unter Chiffre
A189 werden durch die Expedition ver-
mittelt und eingehend beantwortet. [FV189]

Köchin

gesucht ins Waadtland.

In ein Hotel auf dem Lande wird auf
Mitte Juni eine treue Person als Köchin
gesucht, im Alter von 20—30 Jahren.
Einer charaktervollen Person wird Fa-
milienanschluss und grosser Lohn gerne
zugewendet. Offerten, von Zeugnissen be-
gleitet, befördert die Expedition unter
Chiffre O 441. [441]

Wo könnte sich eine Tochter von
26 Jahren im Kleidermachen noch
besser ausbilden? Gefl. Offerten unter
Chiffre 460 befördert die Exped. [460]

Bekümmerte am See. Konsultieren Sie einen
tüchtigen Spezialisten für Nervenkrankheiten, und zwar
gehen Sie auswärts zu einem Fachmann, dem Sie
und ihre Familie ganz unbekannt sind. Zeilen Sie
ihm ihre gemachten Wahrnehmungen und Beobachtungen
mit, und dann hören Sie sein Urteil. Verschweigen Sie
ihm aber nicht das Geringste, denn scheinbare Kleinig-
keiten dienen sehr oft zum Anhalt für eine richtige
Diagnose. Es ist sehr wahrscheinlich, daß der Arzt
zuerst seine eigenen Beobachtungen machen will, und
in diesem Falle müssen Sie es zu ermöglichen suchen.
Bis zum Entschluß dürfen Sie getroßt sein, denn es ist
sehr wahrscheinlich, daß ihre große Gemüthsaffekt
und ihre peinliche Beobachtung Sie zu Trugschlüssen
führt und Ihnen Dinge andichtet, die nicht vorhanden
sind. Ihrem Wunsche gemäß wollen wir die Frage
auch dem Sprechsaal einverleiben, um durch eingehende
Antworten die erste Frage von verschiedenen Seiten
beleuchten zu lassen. Es soll uns herzlich freuen,
später wieder von Ihnen — und zwar von gutem Erfolg
— zu hören.

Die Gesamtzahl der Menschen im Ver- hältnis zu den verschiedenen Kon- fessionen.

Die Gesamtzahl der Menschen auf Erden wird
auf 1534 Millionen geschätzt. Teilt man sie in Christen
und Nichtchristen, so entfallen auf die ersten nicht
ganz 500 Millionen, auf die letzteren über 1000 Mill.
Zu den Nichtchristen gehören 7—8 Millionen Juden,
178 Millionen Mohammedaner und gegen 858 Mill.
Heiden. Die Zahl der Christen beträgt 490 Millionen,
die wieder in verschiedene Konfessionen oder Bekennt-
nisse zerfallen. Nur der kleinere Teil der Christenheit,
nämlich 221 Millionen, gehört der römischen Kirche
an. Die Zahl der übrigen Christen, die dem römischen
Papste nicht unterstehen, beträgt 269 Millionen, also
fast 50 Millionen mehr. Von den nicht-römischen Christen
kommen 94 Mill. auf die griechisch-katholische (oder ortho-
doxe oder orientalische) Kirche, 165 Millionen auf die
anglikanische und evangelische Kirche und 10 Millionen
auf andere kleinere Gemeinschaften.

L-Arzt F. Spengler
prakt. Elektro-Homöopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und
schwed. Heilgymnastik.
Rodania **Wolfhalden**
303/ **Ht. Appenzell A.-Rh.**

Sprechstunden:
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.
Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Em. Herz, Frauenarzt in Biesjów (Ga-
lizien) schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen bewährte
sich geradezu wunderbar in allen Fällen von Bluthin-
ger. Das Allgemeinbefinden und der Appetit der von
mir behandelten Patientinnen besserte sich rasch, die
jahrelang vorhandenen gewissen Beschwerden schwinden
in Bälde und nach kurzer Zeit trat vollständige Ge-
nesung ein.“ Depots in allen Apotheken. [1090]

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen noch in Pulverform**, sondern nur
in **Flaschen** mit eingetragtem Namen ist **Dr. Hommel's**
Haematogen echt.

Wer auf blendend weiße Wäsche hält, versuche die
vorzügliche und ergiebige **Remy-Reisfärbe**
mit der **Röwenmarke**. [293]

Wenn Sie Stickerien irgend welcher Art und
Gattung bedürfen, für private Verwendung
oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür
an der ersten Quelle. Ich führe kein Laden-
geschäft und brauche deshalb weder Lokal-
miete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen
und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen
unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [283]



Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch ver-
hütet und beseitigt [195]

Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder
und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.

Ein seit 20 Jahren betriebenes, bestrenommiertes **Modengeschäft** mit sehr
grosser Kundschaft, ohne bedeutende Konkurrenz, ist aus Gesundheitsrücksichten
zu verkaufen. Das Geschäft ist in grosser, gewerblicher Ortschaft des Kantons
Zürich. Verkauf gegen Barzahlung oder prima Sicherstellung. Gefl. Offerten unter
Chiffre OF 3797 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich. (OF 3797) [452]

Luftkurort Menzberg

Kanton Luzern, Station Menznau der Huttwil-Wolhusen-Bahn, 1010 Mtr. ü. M.

ist eröffnet.

Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossen-
den Waldungen. Renoviert und vergrößert. Eigene Wasserversorgung.
Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon
im Hause. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpreisverbindung
mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermäßigung.
Höflichst empfiehlt sich [440]

(O 304/Lz)

H. Käch-Graber, Besitzer.

Luftkurort Tschierschen.

1351 Meter über Meer. — Graubünden.

Kürzeste und schönste Route von Chur nach Arosa. Sehr angenehmer
Sommeraufenthalt. Höchstes Tagesmittel in Celsius im Sommer 1899 18,3°
(14. August). Schöne, waldige Spaziergänge in nächster Umgebung.

Pension Alphorn.

Gefälliger Neubau in Chalet-Stil. Gute Küche, reelle Weine. Pensionspreis
von Fr. 3 50 an inklusive Zimmer. [432]

Bestens empfiehlt sich

Luzius Engi, Propriétaire.

Für Kurbedürftige.

Im Appenzellerland, 870 Meter über Meer, werden Kurgäste ange-
nommen zum Pensionspreis von Fr. 4. 50 an per Tag, Zimmer inbe-
griffen. In nächster Nähe prächtige Fichten- und Tannenwaldung.
Wunderschöne Aussicht auf See und Gebirge. Prachtvolle nähere und
weitere Spaziergänge. Gute Küche, reelle Weine, freundliche Bedienung.

Alle weitere wünschbare Auskunft erteilt bereitwilligst und em-
pfehlend sich der Eigentümer: [315]

R. Welti z. Falken, Walzenhausen (Kt. Appenzell A.-Rh.).



Echte Briefmarken

mit Garantie liefert aner-
kannt reell und am billig-
sten [36].
A. Schneebell,
Zürich, Bahnhofstr. 52.
Ankauf und Verkauf. — Preislisten sende gratis.

Ein gebildetes Fräulein mit Sprach-
kenntnissen und auch in Buchhal-
tung und Korrespondenz tüchtig, sucht
Stelle zur Überwachung und teilweise
Unterricht von Kindern. Das Ausland,
speziell Paris, wird vorgezogen, wenn
sich dort in einer geachteten Familie
eine solche Stellung findet. Die Suchende
steht noch in ungekündigter Stelle und
könnte sich daher mit dem Eintritt auf
später befreunden. Zeugnisse, Referenzen
und Photographie stehen zu Diensten.
Gefl. Offert. unter Chiffre „Paris“ FV 373
befördert die Expedition. [FV 373]

Gesucht:

per sofort ein junges, williges Mädchen,
Deutsche oder Französin, das im stände
wäre, 2 Kinder, ein- und zweijährig, bei
Abwesenheit der Hausfrau gewissenhaft
zu überwachen und nebenbei in den Haus-
geschäften behilflich zu sein. Familien-
anschluss zugesichert. Sich zu wenden
an Frau Steinhmann, München-
buchsee bei Bern. [458]

Einere jungen Tochter, die gut stricken,
flecken und stöpseln kann, würde bei
Annahme solcher Arbeiten, die im Freien
gemacht werden können, Gelegenheit ge-
boten, eine unentgeltliche Luftkur zu
machen. In jeder Hinsicht gute Auf-
nahme und Verpflegung. Offerten unter
Chiffre 456 befördert die Exped. [456]

Gesucht:

ein selbstständiges Dienstmädchen zur För-
derung des Haushaltes einer alleinstehen-
den Dame in Zürich. Familienanschluss.
Ohne guten Ausweis Anmeldung unnütz.
Gefl. Offerten unter Chiffre R 453 an
die Expedition des Blattes. [453]

Gelegenheitskauf.

Eine hochfeine **Salongarnitur**,
anstatt 650 Fr. nur 525 Fr. (H 1930) [454]

Reischole

Metzgergasse 30, ST. GALLEN.

Das Baumwolltuch- und
Leinenlager von J. Becker,
Emmenda (Glarus), liefert an Private
½-stückweise, 30—35 Meter haltend
prima Qualitäten zu billigen
En gros-Preisen. Man verlange ver-
trauensvoll von diesem Special-Ge-
schäft die Muster, welche franko zu
Diensten. [2610]

Hotel u. Pension du Mont-blanc
Morges b. Lausanne.
Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Schattiger Garten. Gute Küche. Pension von 4—5 Fr., je nach Lage der Zimmer. [438]
Guggisberg, Eigentümer.

Töchter-Pensionat
von Frl. Bosson
Pampigny bei Morges (Waadt)
670 Meter über Meer.
Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. [443]

Sanatorium und Wasserheilanstalt
Matten-Interlaken.
Ruhige, schöne Lage, nahe beim Rugenpark. Ausgedehnte Anlagen. Freiheit, in oder ausser der Anstalt zu wohnen. Gute, billige Pensionen nahe. Alle bewährten Kurmethoden, auch Fango und Kohlensäurebäder. Innere und Nervenkrankheiten, rheumatische Affektionen. (H 2599 Y)
Prospekt.
Dr. Heller
(im Winter Bern).
[436]

Puratol!!
Keine Wanzen mehr.
Radikale Ausrottung samt Brut. Garantie. Gifffrei. Aus **Schwabs** chem. Desinfektions-Anstalt, Basel und Mülhausen (Elsass). Ganze Flasche Fr. 1.50, halbe Flasche 90 Cts. Nachnahmen von 3 Fr. an in der ganzen Schweiz franko.
Schwabs chem. Desinfektionsanstalt
[465] Unterheuberg 11, Basel

Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echtes **Nervenkraft-Elixir.**
Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jeder Apotheke. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckhorn. Depots in allen Apotheken St. Gallens, der Schweiz u. Ausland. [132]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten,
Periodenstörung, Gebärmutterleiden
werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.
[20]

Kurhaus Farnbühl-Bad
Bahnhofstation bei Luzern. 750 Meter ü. M.
Gipsfreie Stahlquelle (ärztlich attestiert).
Angenehmster Ferienaufenthalt, speziell für Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, geschützte, idyllische u. aussichtsreiche Lage.
Waldpark in unmittelbarer Nähe.
Komfortabel eingerichtetes Haus. Gedeckte Veranda. Telefon. Mässige Pensionspreise. — Referenzen und Prospektus durch
O. Felder-Waldis, Besitzer.
[288]
Za 1690 g)
Saison: 1. Mai bis 1. Oktober.

Graubünden-Silvaplana-Ober-Engadin.
Luftkurort, 1816 Mtr. ü. M. 3/4 Std. von St. Moritz-Bad.
Hotel „Sonne“.
Neu renoviertes Haus in schönster, freier Lage. Pension inkl. Zimmer von 7 Fr. an, alles unbegriffen. Juni und September ermässigte Preise. Gute, kräftige Kost, reelle Weine. Elektrische Beleuchtung. Für längeren Aufenthalt besonders zu empfehlen. [451]
Es empfiehlt sich höflichst
Der Besitzer: **P. Kienl.**

Schweizer **Alpenmilch-Chocolat**

SUCHARD
Durch eine glückliche Verbindung von Cacao, eine der nährkräftigsten Früchte der Tropen, und Zucker, dem bekannten Muskelbildner, sowie der herrlichen Alpenmilch, ist vermöge einer vollendeten Fabrikationstechnik das wahrhaft ideale Nähr- und Genussmittel Schweizer Alpenmilch-Chocolat Suchard entstanden. Dasselbe eignet sich vermöge ihres unübertroffenen Wohlgeschmackes vorzüglich zum Rohessen. [103]
Überall käuflich.

BAD SONDER
Teufen (Kanton Appenzell)
bietet seinen Gästen einen angenehmen, gesunden und billigen Aufenthalt. Sonnige, geschützte Lage; reine, stärke Alpenluft, schöne Tannenwaldung; prachtvolle Aussicht auf Säntiskette und Bodensee. Warme und kalte Bäder. Evangelischer Gottesdienst im Hause; protestantische und katholische Kirchen in der Nähe. Ausführliche Prospekt. [443] (H 1876 G)
A. Ruppanner.
Privat-Pension Zai, Arosa
hält sich zur Aufnahme von Kurgästen bestens empfohlen. [459]
Gute Küche. Billige Preise.
Pensionspreis 4—5 Fr.

BRILLANT-SEIFE & SEIFENPULVER
werden wegen ihrer vorteilhaften Verwendung immer mehr gebraucht. [350]
Überall zu haben. (H 2300 Q)
Alleinige Fabrikanten: Beck & Cie., Basel.

Infolge Lokalwechsel verkaufe ich **billig** noch einige
Divans, Chaiselongues, Fauteuils.
[455] **Reischle** (H 1931 G)
Metzgergasse 30, St. Gallen.

Damen-
Loden liefert vorzüglich [400]
Hermann Scherrer
St. Gallen z. Kamehof.
Reiche Musterkollektion franco.

SCHULER'S
Salmiak Terpentin
Waschpulver
ist anerkannt vorzüglich!
Man achte auf den Namen **Schuler.**
[325]

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereite Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann, Apoth.**, in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [276]
In Thun 1899 silberne Medaille.
Fördert **Gesundheit** und Wohlfinden
Esslust
Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 1500 Y)

Ceylon-TEE
Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per engl. Pfund.
Orange Pekoe Fr. 5.50 per 1/2 kg
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50
Pekoe „ 3.65 „ 4.—
Pekoe Souchong „ — „ 3.75
China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [682]
Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei **Joh. Stadelmann,** Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.


Tuchversandhaus
SCHAFFHAUSEN
Müller-Mossmann. [104]
Grösstes Spezialhaus der Schweiz. Niederlage bedeutendster Tuchfabriken. Franko-Versand von Herrenkleider-Stoffen, reinwollen, p. Meter Fr. 3.70, 4.30, 5.60, 6.20 bis 15.—
halbwollen, p. Meter Fr. 2.—, 2.20, 2.60, 3.20, 4.50, 4.70
Damenkonfektionsstoffe v. Fr. 2.40 an.
Stets das Neueste der Saison.
Muster franko. — Tausende von Anerkennungen.

Broderien und Vorhänge
für **Ausstauern** in grosser Auswahl versendet **J. Engeli, Fabrikant,** [444]
Speisergasse 22, St. Gallen.

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

das ganze Jahr offen

empfehlte sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung. [375] Familie Lattmann.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimal Postverbindung.

Eröffnung den 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1050 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwäldern und Anlagen, ausgestattet mit neuem, hohem, elegantem Speisesaal, neuem Damensaal, neuem Billard- und Rauchzimmer, Neubau mit elegant möblierten Fremdenzimmern, Vestibule, Balkons, Veranden, entspricht allen modernen Anforderungen. Bäder (vollständig neue Installation in feinsten Ausführung), Douche- und Inhalationskabinett, Milk-kuren, Betsaal, Post, Telegraph, Telephon. Elektrische Beleuchtung sämtlicher Säle und Fremdenzimmer. 260 Betten.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker **Helbling in Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen u. Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch:

Kurarzt: (Lag B 30)

D. e. Badedirektion:

Dr. med. O. Schmid.

A. Ziltener - Hessi.

[382]

Fideris, im Mai 1900.

Luftkurort Wolfhalden

(Mt. Appenzell A. Rh.)

716 Meter über Meer.

Ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt.

Gasthaus und Pension Friedberg (J. Steiner)

Das ganze Jahr geöffnet; bestens empfohlenes, gut geführtes Haus; prächtige Aussicht auf den grössten Teil des Bodensees, seine Einfassungen und umliegenden Gelände. Poststation ab Rheineck und Heiden; bequeme Verbindung. [401]

Pensionspreis von 3 Fr. an.

Gasthaus „Drei König“

Elektrisches Licht • RHEINFELDEN • Telephon

empfehlte sich für angenehmen Landaufenthalt und Soolbäder. Grosser, schöner Garten. Freundliche Bedienung. Billige Preise.

[442]

R. Kalenbach, Besitzer.

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthaales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina

Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristen-centren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort. [321]



Liebig
Company's
FLEISCH-EXTRACT.

NUR ECHT
wenn jeder Topf
den Namenszug

in blauer
Farbe trägt.

Grösste Bequemlichkeit, Zeit- und Geldersparnis. Sollte in keiner Küche fehlen. [236]

Flechten.

[2348] Seit längerer Zeit konnte ich die Beobachtung machen, dass ich von meinem Leiden (nässende, heissende Flechten) vollständig geheilt bin. Meine Haut ist wieder rein wie vorher. Ausschlag wie Flechten sind gänzlich verschwunden. Sollten jemals wieder Störungen m. Gesundheit eintreten, so werde ich nicht mehr lange zusehen und mich sofort an Sie wenden, da ich volles Vertrauen in Ihre briefl. Behandlung setze. Ich werde auch nicht ermangeln, Sie bei jeder Gelegenheit zu empfehlen. Ich bin Ihnen zu gross. Danke verpflichtet; denn mein Leiden war derart vorgeschritten, dass ich mich bald nicht mehr öffentl. sehen lassen durfte. Kreuzlingen (Thurg.), 11. Dez. 1896. Fritz Neuweiler, Schuhmachermstr. Die Echtheit vorst. Unterschrift des Fritz Neuweiler beurt. Kreuzlingen, 11. Dez. 1896. Gmdam. Kreuzlingen. A. Seiler. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Linoleum-Fabrik Northallerton

(England)

System Walton

ist der beste Bodenbelag der Neuzeit.

Bestehend aus oxydiertem Leinöl, Korkmehl und Kauri-Kopal, bietet es:

1. Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung;
2. Glatte, porenfreie Oberfläche, infolgedessen Staub und Schmutz wenig haften und leicht zu entfernen sind;
3. Absolute Wasserundurchlässigkeit;
4. Wohlthuende Schalldämpfung;
5. Sichern Abschluss gegen Bodenkälte, Zugluft und üble Dünste aus den Fussböden.

Linoleum vereinigt in sich die guten Eigenschaften aller anderen Bodenbelagstoffe, ohne deren Nachteile zu besitzen. Es ist wärmer als Wachsteppich, staubfrei, eleganter, angenehmer und dauerhafter als Parkett und sicherer zu begehen.

Die Ueberlegenheit des Fabrikates zeigt sich hauptsächlich bei Anwendung für **Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien**, indem sich absolut keine Sammelstätten für Infektionsstoffe bilden können.

Auch für **Schulen und Turnhallen** ist Linoleum höchst empfehlenswert, weil Staub und Insekten dabei ausgeschlossen sind.

Restaurationen und sonstige Vergnügungsorte mit grossem Verkehr können kein besseres Bodenbelagsmaterial finden.

Kegelbahnen werden in vielen deutschen Städten nur noch zugelassen, wenn sie mit Linoleum belegt sind. Abgesehen davon, dass Staub und Lärm zum grössten Teil vermieden werden, hält auch die Bahn weit besser Stand gegen die Reibung der Kugeln.

Läden und Bureaux sind schneller gereinigt und in ganz kurzer Zeit wieder trocken. Der Belag braucht in Jahrzehnten nicht erneuert zu werden; einzelne besonders ausgesetzte Stellen, wie der Eintritt von der Strasse, können mit Leichtigkeit neu belegt werden.

Küchen und Vorplätze, Badezimmer und Closets, auf denen viel mit Wasser hantiert wird, bleiben für dieses undurchdringlich.

Treppen-Stufen, mit Linoleum belegt, wobei die Kanten durch aufgeschraubte Metall-Schienen gestützt werden, sind angenehm zu begehen, leicht zu reinigen und bei Anwendung guter Qualität (Uni, Granit oder Inlaid) sozusagen unzerstörbar.

Alte, ausgelaufene Treppen werden ohne alle lästige Bauerei wie neu hergestellt, indem man die Stufen mit **Nivelin** ausgleicht und mit Linoleum belegt, nachdem die Kanten mit Schienen versehen worden.

Ist die Sockel-Verkleidung unschön oder mangelhaft geworden, so hilft man sich am leichtesten mit Linoleum-Panels, die in prächtigen Holz- oder Stein-Dessins und in diversen Breiten zu haben sind.

Früher wurden fast nur bedruckte Linoleum in den Handel gebracht, auch heute noch sind sie ihrer schönen Dessins wegen beliebt; der einzige Uebelstand ist der, dass sich das Bild an einzelnen Stellen abblät.

Aus diesem Grunde haben wir, resp. unsere werten Abnehmer, in den letzten Jahren fast nur Uni, Granit oder Inlaid verwendet.

Uni wird meistens in naturbraun für Läden und grössere Säle verwendet; für Privathäuser empfiehlt es sich aber auch in Terracotta, oliv und rotbraun. Wenn dasselbe rationell behandelt wird, so ist es weitaus leichter sauber und glänzend zu erhalten als Parkett.

Granit-Linoleum hat durchgehende, unverwundliche Stein-farben, sieht aus wie Terrazzo, besitzt aber nicht dessen Nachteile, es ist weicher, fast schallos, wärmer und bedeutend billiger als jenes.

Inlaid bietet die schönsten Blumen- oder Plattenmuster. Die Dessins gehen bis auf 20 Farben, ersetzen also vollständig Wollteppiche. Inlaid ist unbestritten der Bodenbelag der Zukunft; es passt in jeden, auch in den feinsten Raum; es kostet nicht mehr als Parkett, überdauert dasselbe aber bei weitem und ist viel leichter zu behandeln.

Unsere Lager bieten in allen obigen Arten eine höchst reichhaltige Auswahl; wir besorgen das Legen, sowie auch das vorherige Auebnen alter Böden mit Nivelin und übernehmen jedwede Garantie.

Meyer-Müller & Co.

[457]

General-Agentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz.

Bern

Zürich

Winterthur

Bubenberplatz 10

Stampfenbachstrasse 6

Casino

Specialgeschäft für sämtliche Linoleum-Artikel.

Herrenkleiderstoffe**Knabenkleiderstoffe****Arbeiterkleiderstoffe**

Grosse Auswahl. Vorzügliche Qualitäten.

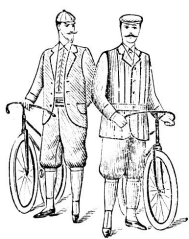
Anerkannt sehr billige Preise.

Man verlange Muster franco zur Einsicht.

MAX WIRTH, Zürich, Limmatquai 52**Mitteilung!**

Zahlreiche und sogar gerichtlich als wahrheitsgemäss festgestellte Zeugnisse unserer Kunden besagen, dass man mit **Okio's Wörishofener Tormentill-Seife** Sommersprossen, Ausschläge, Mitesser, Tüpfchen im Gesicht, Säuren, Hautunreinigkeiten u. s. w. beseitigen könne.

Preis 60 Cts. — Ueberall zu haben.

Generalvertreter: F. Reinger-Bruder, Basel.**Hermann Scherrer**

St. Gallen: z. Kameelhof

München: Neuhauserstr. 32, am Karlsthor

Herren- und Knaben-Bekleidung

Fabrikation und Versand an Private.

Illustrierte Kataloge und Muster franco

Zur Reise- und Sommer-Saison

empfiehlt sich

C. Fr. Hausmanns Hecht-Apotheke A.-G. St. Gallenzur sorgfältigen und prompten Besorgung aller *allopath.* und *homöopath.**Medikamente und Rezepte.**English Dispensary, Pharmacie française.**Eigene und fremde Spezialitäten.*

Special-Präparate für das reisende Publikum: Medikamente in Tablettenform, Touristenseifen (Servatolseife speziell empfohlen) und Präparate für Zahn- und Mundpflege in Tuben. Toilette Artikel, durstlöschende Präparate, flüssige und in Tabletten, Wundpasten, Hausmanns Adhaesivum (Wundverschluss), Streupulver, Touristenpflaster, Insektenstifte, Cognac, Rum, Kirsch, Thee- und Café-Extrakt in Reiseflaschen.

Dr. Kimmigs Haemostat (Nasenblutenstillendes Mittel).

Molken-Tabletten, Kephir-Körner und Pastillen.

Taschen-, Reise- und Haus-Apotheken.

Verband-Ertis, -Taschen, -Kästen.

Photographische Artikel und Chemikalien.

Chem. und bakteriolog. Untersuchungs-Laboratorium.

**Dr. Schmidt-Acheris Keuchhustensaft (Kastanienextrakt)**

seit 27 Jahren von Aerzten erprobtes Mittel gegen

Keuchhusten

auch für Erwachsene von vorzügl. Wirkung bei Husten und Heiserkeit. Zu haben in den Apotheken und Drogerien (Fl. 1 Mark) und direkt von

F. Schmidt-Achert, Edenkoben (Pfalz).

**Gluten-Kakao
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze**

NB. Original-Fläschchen werden mit **Maggi-Würze** billig nachgefüllt.
*) Nicht zu verwechseln mit Suppenwürzen, welche vielfach infolge unrichtiger Reklame-Behauptungen im Publikum Eingang gefunden haben.

MAGGI

auch zu haben in allen Speisereien- und Delikatessen-Geschäften.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt **Frl. Ida Niederer**, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben.** Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.

Sommerraufenthalt.

Eine möblierte Wohnung, 4-5 Zimmer, Küche und Keller, in gesunder Berggegend, empfiehlt bestens

447]

Frau L. Bickel, Hausen a. A.**Hotel Kurhaus Lungern**

(Kt. Obwalden) eignet sich vorzüglich zu (757 Meter ü. M.)

Erholungs- und Stärkungskuren

und als Rastort für **Ausflügler** nach und von dem Berner Oberlande. Ruhige, geschützte, staubfreie Lage. Schöner Garten mit Spielplatz. Komfortables Haus mit Unterhaltungsräumen, grosser, neu gedeckter Veranda und Terrassen. Deutsche Kegelbahn. Billard. Badeeinrichtung. Schattige Spaziergänge und Ruheplätze. **Nahe Tannenwaldungen.** Rueterschiffen auf dem romantischen Lungernsee. Gute Küche, reelle Weine. Freundliche Bedienung. Pensionspreis mit Zimmer, Licht und Bedienung 4 50 bis 6 Fr. Vor- und Nachsaison Ermässigung. Illustrierte Prospekte gratis. (H 1360 Lz) [314]

Höflichst empfehlen sich

J. Imfeld & Cie.

P. S. Für Juni wird ganz ausserordentliche Preisermässigung gewährt.

Luftkurort Wolfhalden

Mt. Appenzell A.-Rh.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

L-Arzt F. Spengler

412]

Electro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

Bad Seewen bei Brunnen

Gotthardbahnstation Schwyz-Seewen.

Zwischen Mythen und Rigi am Lowerzersee gelegen.

Staubfrei mit grossen, schattigen Nussbaumplätzen und Tannenwaldungen. Parkanlagen. Direkte Schnellzugsverbindungen nach allen Richtungen.

Eisenhaltige Mineralbäder und komplette Einrichtungen für Dampfbad, Douchen, Massage etc.; Schwimmbäder am See.

Kahnfahrten auf dem Lowerzersee nach der historisch berühmten

Insel Schwanau. Lohnende Spaziergänge in der Umgebung undbester Ausgangspunkt für **Exkursionen im Gebiete des innern****Vierwaldstättersees.** Pensionspreise von 4-7 Fr. je nach Hotel.Prospekt mit allen Details von den unterzeichneten Hotels franco. **Telephon.**Hotel und Pension Rössli (Besitzer C. Beeler) } **Eisenhaltige Mineralquellen.**

Kurhaus Sternen (Besitzer A. Huber-Blesi) } [339]

Hotel Schwyzerhof (Besitzer A. Mettler) }

Hotel-Pension Seehof (Besitzer J. L. Bücheler-Peter). }

Pension Aufdermaur (Besitzer A. Aufdermaur). (H 1390 Lz)

TORIL**Fleisch-Extract**

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch

enthält mehr Nährkraft, ist wohlgeschmeckender

und zudem billiger als die Liebigischen Ex-

trakte und in allen besseren Drogerien und

Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und

Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt, **grosse silberne Medaille** des ärztlichen Vereins.

**Berner Leinen**

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.

Jede Meterzahl. **Spec. Brautaussteuern** Monogr.-Stickerai.

Muster franco. Billige Preise.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinwanderei mit elektrischem Betrieb und Handweberei

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [437]

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei **F. Kayser, Nährmittelfabrik** St. Margrethen (Kt. St. Gallen).